

Hauptmann

Hendrik Stahl

geb. 24.07.1921 Kopenhagen / Dänemark

gest.

Staffelkapitän der 8./ S.G. 2

RK 23.12.1942 Leutnant

506. EL 24.06.1944 Oberleutnant



Luftwaffe

Auszeichnungen

EK II am 08.05.1941
EK I am 31.07.1941
Ehrenpokal am 20.10.1941
DK in Gold am 02.12.1941 als Leutnant
Frontflugsperre in Gold mit Anhänger "1000"
Flugzeugführerabzeichen
Ostmedaille 1942

Beförderungen

1939 Fahnenjunker
1940 Fähnrich
1940 Oberfähnrich
1941 Leutnant
1943 Oberleutnant
1944 Hauptmann

Hendrik Stahl trat 1939 als Fahnenjunker in die Luftwaffe ein, wo er zum Stuka-Piloten ausgebildet wurde. Ende November 1940 kam er als Flugzeugführer zur III. / St.G. 2, im Frühjahr 1941 flog er auf dem Balkan und versenkte beim Kampf um Kreta einen Zerstörer. Ab Juni 1941 flog er in Rußland. Innerhalb von 18 Monaten vernichtete er 66 Panzer, 74 Lkw, 25 Flak- und zahlreiche Artillerie- Stellungen, 4 Salvengeschütze, 4 Brücken, einen Munitionszug und erzielte noch drei Luftsiege. Dafür wurde er am 23. Dezember 1942 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Ende November 1943 wurde er Chef der 8. Staffel. Zeitweise führte er auch die III. Gruppe und wurde am 24. Juni 1944 nach über 1.000 Feindflügen mit dem Eichenlaub ausgezeichnet. Am 23. Jänner 1945 wurde er dann Kommandeur der III. / S.G. 2 und flog mit dieser bis Kriegsende im Osten, insgesamt hatte er über 1.200 Feindflüge. In der Bundeswehr Major bis 31. August 1959.